

Rechtsextreme Parteien

National-demokratische Partei Deutschlands (NPD)

Ideen:

- Parlamentarismus als Grundvoraussetzung der Demokratie wird in Frage gestellt
- Nationalsozialismus
- Völkischer Kollektivismus
- Antisemitismus
- Rassismus
- Irrglaube der Höherwertigkeit der eigenen Rasse und Nation
- Kapitalismus als Hauptfeind aller freien Völker
- Volksbezogener Sozialismus
- Drei-Säulen-Theorie („Kampf um die Straße“, „Kampf um die Köpfe“, „Kampf um die Parlamente“)

Ziele:

- Beseitigung der Wertordnung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung

Die NPD vertritt ihre verfassungsfeindlichen Ziele in letzter Zeit in zunehmend aggressiver, aktiv kämpferischer Weise. Die Bundesregierung, der Bundesrat und der Bundestag betreiben deshalb ein Verbot der NPD durch das Bundesverfassungsgericht. Der Verfassungsgrundsatz der wehrhaften Demokratie verpflichtet dazu.

Deutsche Volksunion (DVU)

Die DVU hat kein systematisches weltanschauliches und ideologisches Konzept. Vielmehr werden aktuelle Tagesthemen aufgegriffen und dazu benutzt, Angriffe gegen langjährig entwickelte Feindbilder zu richten.

Agitationsschwerpunkte:

- Kampagnen gegen Asylbewerber und andere Minderheiten
- Relativierung nationalsozialistischer Verbrechen

Die Partei wird von dem Verleger Dr. Gerhard Frey zentralistisch und autoritär geleitet. Ihre Veranstaltungen hält sie meist in geschlossenen Räumen ab.

Die Republikaner

Ideen:

- Übersteigter Nationalismus
- In Deutschland lebende Ausländer sind die Ursache sozialer Probleme
- Ablehnung des Mehrparteienprinzips
- Ablehnung der Chancengleichheit der Parteien

Der Parteivorsitzende bemüht sich offiziell um den Ausschluss extremistischer Strömungen und geht mit Ordnungsmaßnahmen gegen Befürworter einer Kooperation des „rechten Lagers“ vor.

Dieser umstrittene Kurs ist taktisch bedingt.

Ideologie der Rechtsextremisten:

- Interessen und Rechte des Einzelnen müssen zugunsten der so genannten „Volksgemeinschaft“ zurücktreten. Konkret bedeutet dies die Aushöhlung der Grundrechte, verbunden mit Nationalismus, der den Gedanken der Völkerverständigung missachtet
- Antisemitismus und andere rassistische Thesen sind mit dem Schutz der Menschenwürde und dem Gleichheitsprinzip nicht vereinbar
- Angeblich positive Leistungen der national-sozialistischen Gewaltherrschaft werden herausgehoben, die Verbrechen des NS-Regimes verschwiegen, verharmlost oder gelegnet und Widerstandskämpfer diffamiert
- Planmäßige Verunglimpfung der bestehenden Staatsform und ihrer Repräsentanten soll den Wert der demokratischen Grundordnung in den Augen der Bevölkerung erschüttern

Weitere Informationen

**Bayerisches Staatsministerium des Inneren
-Stichwort: Verfassungsschutz-
Odeonsplatz 3, 80539 München**

**<http://www.innenministerium.bayern.de>
<http://www.verfassungsschutz.bayern.de>**

Quelle: <http://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/41904/rechtsextreme-parteien>